



Beschlussvorlage 2013/342	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	Frau Andrea Fendt

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Planungs- und Umweltausschuss	16.01.2014	öffentlich

Energienutzungsplan für die Stadt Friedberg
- Zwischenbericht -

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Projektstand der Arbeiten zum Energienutzungsplan für die Stadt Friedberg des bifa Umweltinstituts zur Kenntnis.

Mit dem weiteren vorgestellten Ablauf besteht Einverständnis.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Zwischenbericht:

Projektauftritt für den Energienutzungsplan der Stadt Friedberg war die Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 19. September 2013.

Inzwischen wurden für die Stadt Friedberg und deren Ortsteile gemäß Zeitplan der Bestand an Erneuerbaren Energien (PV, Biogas und Wasserkraft), Energiedaten für öffentliche Liegenschaften und relevante Objekte sowie Siedlungsmuster aufgenommen und erste Potenziale für erneuerbare Energien als auch Wärmebedarfe von Wohngebäuden ermittelt. Datengrundlage sind neben Angaben der Stadt Friedberg z. T. öffentlich zugängliche Datenquellen der statistischen Ämter auf Landes- und Bundesebene, Vermessungsdaten (z. B. LoD1, ATKIS-Daten), Daten der angefragten Energieversorgungsunternehmen (Gas und Strom, Straßenbeleuchtung, ...), Kaminkehrern (Energieträger und installierte Leistungen) auch Informationen aus Ortsbegehungen und direkten Kontakten zu relevanten Unternehmen und Akteuren im Stadtgebiet.

Die erste orientierende Analyse der Potenziale für erneuerbare Energien mit einem Geoinformationssystem, bspw. für PV-Freiflächenanlagen entlang von Schienen- und Autobahnnetzen erfolgt u. a. anhand der gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen (EEG, Berücksichtigung von Biotopen, Bodendenkmäler, ...) sowie Beschlüsse der Stadt Friedberg (z. B. Abstand von Freiflächen Photovoltaikanlagen zu Wohnbebauung ≥ 300 m).

Derzeit werden die Daten und Informationen zu den kommunalen Liegenschaften insbesondere der Landkreisliegenschaften, wie z. B. das Krankenhaus Friedberg, ergänzt und die Wärmebedarfe für die Gebäude der Ortsteile ermittelt. Diese werden mit Ergebnissen aus angesetzten Gesprächen mit Biogasanlagenbetreibern ermittelten Abwärmepotenzialen abgeglichen und hinsichtlich der Entwicklung von Wärmekonzepten geprüft werden.

Die Projektgruppe Energie ist in den Projektverlauf eingebunden, hier wurde am 02. Dezember die Bestandsanalyse vorgestellt. Für die nächste Sitzung am 10. Februar stehen die Definition von Zielen sowie mögliche Entwicklungsszenarien auf der Agenda.

Die Bestandsaufnahme wird voraussichtlich gemäß Zeitplan im Februar abgeschlossen sein. Die zeitgleich stattfindende Auswertung der Daten und Ermittlung der Potenziale ermöglicht die parallele Entwicklung von Konzeptansätzen Anfang Februar, die in Maßnahmen und konkreten Projekten bis Ende Juli überführt werden können.

Projektlaufzeit:

September 2013 bis August 2014



Ziel:

Der Energienutzungsplan (ENP) ist ein informelles Planungsinstrument für Kommunen zur Gestaltung der Energiewende und des Klimaschutzes. Der ENP integriert bereits vorhandene Einzelkonzepte, schließt vorhandene Datenlücken und gibt so einen Überblick über die momentane sowie zukünftige Energiebedarfs- und -versorgungssituation. Durch die Zusammenführung in ein umfassendes Gesamtkonzept werden ganzheitliche Konzepte und Planungsziele aufgezeigt und eine Grundlage für z. B. Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Objektpläne bereitgestellt.

Anlagen:

1. Ablaufschema und Zeitplan des Projekts
2. Auszüge der Präsentation der Vorstellung in der Projektgruppe „Energie“ am 02.12.2013